

Bergese

STABSPIEL

Baukästen

ALLE RECHTE VORBEHALTEN



SEIT 1875



Sonderliste 2253

Warum

Bergese STABSPIEL Baukästen



Hierzu äußert sich Herr Prof. Hans Bergese wie folgt:

Als ich 1935 das einreihige Sopranglockenspiel und das mit einem Resonanzkasten versehene Altglockenspiel entwarf - heute in das sog. Orff-Instrumentarium eingereiht - und als ich die damals gebräuchlichen Xylo- und Metallophone auf einen einheitlichen Tonumfang brachte und darüber hinaus die gesamten Stabspiele mit auswechselbaren Klangstäben herstellen ließ, geschah es aus dem Wunsch heraus, der damaligen Situation gerecht zu werden.

Die musikerzieherische Situation von 1953 verlangt nach neuen Ideen, weil die Kindergärten, die Volks- und höheren Schulen, die Sing-, Spiel- und Tanzkreise Glockenspiele, Xylo- und Metallophone wünschen, die ihren speziellen Bedürfnissen entsprechen, und weil sie erwarten, daß die zur Anschaffung angesetzten Mittel in einem sinnvollen Verhältnis zur Nutzungsmöglichkeit der Instrumente stehen.

Viele Kreise halfen sich durch das Basteln. Aber die Praxis zeigte und zeigt auch heute noch, daß nur in seltenen Fällen ein wirklich befriedigendes Ergebnis erzielt wird: entweder fehlen die wichtigen ausländischen Harthölzer oder die Metallstäbe besonderer Legierung oder die notwendigen Hilfsmittel, die Klangstäbe zu bearbeiten. Außerdem besitzt nicht jeder die Geduld, die Zeit und die Geschicklichkeit, ein Instrument vom ersten bis zum letzten Handgriff, gewissermaßen aus dem Nichts, hervorzuzaubern.

Aus diesem Dilemma: geringer Etat - gesteigertes Interesse am Schlagwerk, Lust am Basteln - mangelndes handwerkliches Können, entstand die Idee der Stabspiel-Baukästen. Sie ermöglichen es jedem Kindergarten, jedem Spielkreis, jeder Schule, ja jeder Schulklasse, sich mit wenigen Mitteln und doch in einer musikalisch und musikerzieherisch einwandfreien Form die Stabspiele anzufertigen, die ihren Wünschen am meisten entgegenkommen, selbst dann, wenn die handwerkliche Geschicklichkeit nur gering ist.

Denn leicht gemacht wird das Selbstbauen dadurch, daß jeder Baukasten außer erstklassigen und sachgemäß bearbeiteten Klangstäben, kleineren Einzelteilen wie Schrauben, Stiften, Filzstreifen, Schlegelköpfen etc. auch einen Schnittmusterbogen in natürlicher Größe enthält, mit dessen Hilfe auf technisch einfache Weise der passende Resonanzkasten gebastelt werden kann. Selbstverständlich sind eine ausführliche Bauanleitung sowie spieltechnische und methodische Hinweise beigefügt.

Ich hoffe, mit den Stabspiel-Baukästen eine wesentliche Hilfe gegeben zu haben, um ein kind- und jugendgemäßes Musizieren auf breiter Basis mit klanglich hochstehenden Instrumenten zu ermöglichen.

Berlin-Charlottenburg, im Herbst 1953.

Leiter des Seminars für Volks- und Jugendmusik an der
Hochschule für Musik in Berlin.



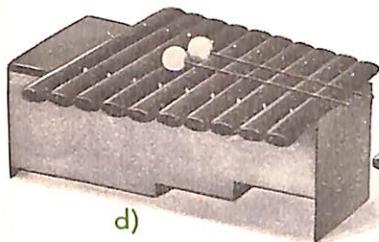
Die Typen der

Bergese STABSPIEL Baukästen

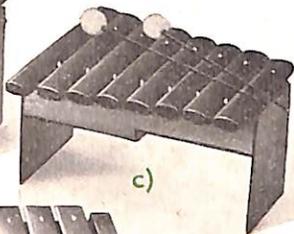
a) Schul-Glockenspiel

c'' – f''', 16 **grobgestimmte**, geschnittene, gelochte, polierte und beschriftete Leichtmetall-Klangplatten, 20x4 mm, einschl. 1 b, 2 fis und 2 cis Stäben zum Auswechseln

Baukasten Nr. V 3800 DM 13.50



d)



c)



b)



a)

b) Schul-Metallophon

c' – f'', 16 **grobgestimmte**, geschnittene, gelochte, polierte und beschriftete Leichtmetall-Klangplatten, 30x4 mm, einschl. 1 b, 2 fis und 2 cis Stäben zum Auswechseln

Baukasten Nr. V 3801 DM 24.-

c) Schul-Xylophon-Sopran (D.G.M.)

f' – f'', 12 **grobgestimmte**, geschnittene, gelochte, polierte und beschriftete Jacaranda-Harholz-Klangstäbe, einschl. 1 b, 2 fis und 1 cis Stäben zum Auswechseln

Baukasten Nr. V 3810 DM 28.50

d) Schul-Xylophon-Alt (D.G.M.)

c – e', 14 **grobgestimmte**, geschnittene, gelochte, polierte und beschriftete Jacaranda-Harholz-Klangstäbe, einschl. 1 b, 1 fis und 2 cis Stäben zum Auswechseln

Baukasten Nr. V 3811 DM 39.50

Wem das, an sich einfache, Stimmen der Klangstäbe mit einer Feile ein Wagnis bedeutet oder zuviel Mühe bereitet, der kann auf Wunsch die Baukästen auch mit **feingestimmten** (a=880 Schw.) Klangstäben erhalten.

Preise für Baukästen mit feingestimmten Klangstäben:

Nr. V 3820 Schul-Glockenspiel **DM 24.45**
Nr. V 3821 Schul-Metallophon **DM 40.20**

Nr. V 3830 Schul-Xylophon-Sopran (D.G.M.)
Nr. V 3831 Schul-Xylophon-Alt (D.G.M.)

DM	14.50	45.90
DM	10.-	61.20



Die Vorzüge der

Bergese STABSPIEL Baukästen

Das **Schul-Xylophon-Sopran** (D.G.M.) und das **Schul-Xylophon-Alt** (D.G.M.) sind so konstruiert, daß sie — nebeneinander gestellt oder zusammengeschraubt — ein einziges Spiel von $2\frac{1}{2}$ Oktaven ergeben, ohne daß beim Übergang von einem Instrument zum anderen irgendwelche spieltechnische Schwierigkeiten entstehen. Daher ist es das ideale Instrument für jene Spielkreise, denen ein einziges, aber vielseitig verwendbares Holzstabspiel genügt, um den bestehenden Instrumentalkörper klanglich zu bereichern.

Beim **Schul-Xylophon-Alt** (D.G.M.) lassen sich die Zwischenwände herausnehmen, so daß die Klangstäbe innerhalb des Resonanzkastens untergebracht werden können. Darüber hinaus haben in diesem Resonanzkasten auch noch die Klangstäbe und Schlegel aller übrigen Stabspiele Platz, sowie der Resonanzkasten des Schul-Xylophons-Sopran: daher leichter Transport und Unterbringung auf engstem Raum. (Die übrigen Stabspiele haben keine Zwischenwände, so daß die Klangstäbe auch in deren Resonanzkasten untergebracht werden können).

Sämtliche **Klangstäbe** aller Stabspiele sind aus bestem Material — also nicht 2. Wahl! Daher sind die Baukasten-Stabspiele in klanglicher Hinsicht den handelsüblichen Instrumenten durchaus gleichzusetzen.

Die Verwendungsmöglichkeiten der Baukasten-Stabspiele

Schul-Xylophon-Sopran (D.G.M.): Vor allem im Kindergarten und in der Volksschule, zusammen mit dem Schul-Xylophon-Alt (D.G.M.) aber auch in der höheren Schule und in Spielkreisen. Sein Umfang von $f' - f''$ ermöglicht das Spielen der meisten Kinderlieder in einer Tonart, die der kindlichen Singstimme gemäß ist. Sein heller Klang begünstigt in Verbindung mit dem geringen Tonumfang das spontane Improvisieren und das spielend leichte Erlernen der melodischen Elementarformen.

Schul-Xylophon-Alt (D.G.M.): Hauptsächlich in der Volks- und Mittelschule, gekoppelt mit dem Schul-Xylophon-Sopran (D.G.M.) aber auch in der höheren Schule und in Spielkreisen. Sein Umfang von $c - e'$ erlaubt das Musizieren nahezu jeder Volks- und Jugendmusik in C, G, D, F Dur und in den parallelen Moll- und Kirchentonarten.

Schul-Glockenspiel: Sein silberheller, weittragender Klang mischt sich ebenso gut mit Blockflöten und Geigen oder mit einem Singhorn wie mit den andern Stabspielen. Sein Umfang von $c'' - f'''$ genügt allen musikalischen und musikerzieherischen Forderungen.

Schul-Metallophon: Klanglich vollklingender als die in der gleichen Tonlage stehenden handelsüblichen Altglockenspiele, verbindet es die Tiefe des Schul-Xylophons-Alt (D.G.M.) und die einer Geigengruppe mit der Helligkeit des Schul-Glockenspiels und der Sopranblockflöten.



Auszug aus dem Sonor-Hauptkatalog

Doppelfell-Trommeln

Nußbaum- oder naturfarbig lackierter Sperrholzkessel, umbördelte Eisenreifen, Flügelschrauben, 2 anspannbare Felle, alle Metallteile rotbraun gespritzt, Schrauben vernickelt, **Oberreifen tief gezogen, dadurch ungehindertes Spiel mit der Hand am Trommelreifen möglich.**

Nr. V 1500 30 cm Durchm., 25 cm hoch, 6 Doppelschrauben **DM 56.85**
Nr. V 1501 40 cm Durchm., 35 cm hoch, 8 Doppelschrauben **DM 73.05**

Wirbeltrommel

Messingkessel hochglanzvernickelt, Hartholzreifen farbig lackiert, durchgehende vernickelte □-Schrauben, Stimmbock und Stimmschraube, 4-fach Spiralen, mit Stöcken und Schlüssel.

Nr. D 400 „Liliput I“, 22x11 cm, 4 Schrauben **DM 24.90**

Kleine Pauken (Tanzpauken) (D.G.M.)

Nußbaum- oder naturfarbig lackierter Sperrholzkessel, umbördelte Eisenreifen, Flügelschrauben, anspannbares Kalbfell, 3-teilige Ständervorrichtung mit Gummifüßen, alle Metallteile rotbraun gespritzt, Schrauben vernickelt. **Neu! Oberreifen tief gezogen. Ermöglicht ungehindertes Spiel von Pauke zu Pauke oder mit der Hand am Paukenrand.** Dadurch kann die Pauke, (ohne Standfüße) im Sitzen gespielt (senkrecht auf die Knie gestellt), auch als **stimmbare Handtrommel** Verwendung finden.

Nr. V 1550 25 cm Durchmesser, 15 cm hoch, 5 Schrauben **DM 43.50**
Nr. V 1551 30 cm Durchmesser, 17 cm hoch, 6 Schrauben **DM 49.80**
Nr. V 1552 35 cm Durchmesser, 20 cm hoch, 6 Schrauben **DM 62.25**
Nr. V 1553 40 cm Durchmesser, 25 cm hoch, 8 Schrauben **DM 81.-**

Handtrommeln (Rahmentrommeln)

Anspannbares Fell, nußbaum- oder naturfarbig matter Hartholz-Reifen, rotbraun gespritzter Metalloberreifen, vernickelte Schrauben und Handgriff. **Oberreifen tief gezogen, dadurch ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.**

Nr. V 1620 31 cm Durchmesser, 6 Schrauben **DM 18.75**
Nr. V 1621 35 cm Durchmesser, 6 Schrauben **DM 23.85**
Nr. V 1622 40 cm Durchmesser, 8 Schrauben **DM 33.75**

Schellentrommeln (Handtrommeln mit Schellen)

Ausführung wie Handtrommel Nr. V 1620

Nr. V 1640 31 cm Durchmesser, 5 Paar **einreihige** Schellen
a) mit Messingschellen **DM 20.85**, b) mit Neusilberschellen **DM 22.35**
Nr. V 1660 31 cm Durchmesser, 10 Paar **doppelreihige** Schellen
a) mit Messingschellen **DM 22.50**, b) mit Neusilberschellen **DM 25.50**

Schellentamburins

Aufgenageltes Fell, naturfarbig matter Hartholz-Oberreifen und Hartholzreifen

Nr. V 1670 22 cm Durchmesser, 6 Paar **einreihige** Schellen
a) mit Messingschellen **DM 9.90**, b) mit Neusilberschellen **DM 11.10**
Nr. V 1680 31 cm Durchmesser, 17 Paar **doppelreihige** Schellen
a) mit Messingschellen **DM 24.90**, b) mit Neusilberschellen **DM 30.-**

Schlagstäbe (Klanghölzer)

Nr. L 2600 aus Ahornholz **pro Paar DM 1.35**
Nr. L 2601 aus Jacarandaholz **pro Paar DM 4.35**

Holzblock- und Holzröhrentrommeln

Nr. Z 2201 rechteckig, 18x8x6 cm, aus Ahornholz **DM 3.45**
Nr. Z 2202 rechteckig, 18x7,5x4 cm, aus Palisanderholz **DM 8.70**
Nr. Z 2204 Röhrenform, 29x4,5 cm, aus Ahornholz **DM 2.55**

Kastagnetten

Nr. Z 2502 einfach mit Stiel, aus Hartholz **pro Stück DM 4.20**
Nr. Z 2512 einfach mit Stiel, aus Edelmholz **pro Stück DM 5.10**

Cymbeln mit Handriemen

Nr. V 3900 10 cm Durchmesser, Silberbronze **pro Paar DM 11.85**
Nr. V 3901 15 cm Durchmesser, Silberbronze **pro Paar DM 13.80**

Triangeln

aus hochwertigem Edelstahl mit Schlegel

Nr. Z 2351 12,5 cm **DM 3.45**, Nr. Z 2352 15 cm **DM 3.75**
Nr. Z 2353 18 cm **DM 5.40**, Nr. Z 2354 21 cm **DM 6.-**

Kugelrasseln

Nr. L 2610 aus Holz, farbig lackiert **pro Paar DM 14.40**

Schellenrassel

Nr. V 4002 mit vernickelten Messingschellen **DM 5.40**

Schellenband

Nr. V 4001 Lederriemen mit 5 Schellen **DM 3.45**

Schellenkranz

Nr. V 4003 **DM 5.70**

Aus
unserem
Herstellungsprogramm :

Man verlange den ausführlichen und bebilderten Sonderprospekt „Schlaginstrumente für Volks- und Jugendmusik“: Er enthält außer anderen Instrumententypen und -größen auch diatonische und chromatische Glockenspiele und Xylophone und genaue Bauangaben der hier angezeigten Instrumente



SEIT 1875



Zu beziehen durch:

Aus
unserem
Herstellungsprogram

Man verlange den ausführlichen und
Sonderprospekt „Schlaginstrumente
Jugendmusik“: Er enthält außer ab-
mententypen und -größen auch die
chromatische Glockenspiele und Xylo-
phone Bauangaben der hier angezeigt



SEIT 1875

Sonderangebot!

*Original
cubanische Maracas*

aus echten Kalebassen-Früchten, sehr leicht
und hervorragend im Klang.

Preis pro Paar

Nr. L 2690, groß und mittel **DM 36.-**

Nr. L 2695, besonders klein **DM 24.-**

